



VERHANDLUNGSSCHRIFT Gemeindevertretung Ë GV 25 / 2007

über die 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom
18. Dezember 2007 im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 20.00 Uhr
Vorsitz: Bgm. Ernst Blum
Schriftführer: GS Walter Wetzler

Anwesend: Liste Bürgermeister Ernst Blum und Freie Wählergemeinschaft
(FWG):
Vbgm. Werner Egger, GR Wolfgang Bezler, GR Karin Meier, GV
Martin Doppelmayer, Nikolaus Hofer, Karl Kuster, Felix Dünser,
Günter Bertsch und Gassner Anna-Maria und die Ersatzleute GVE
Ing. Günter Leitold und Manfred Bechter;
Entschuldigt: Josef Hagspiel und Caroline Rauser

Unabhängige und ÖVP Fußach (ÖVP):
GR Jörg Blum, GR Peter Zucali, GV Peter Böhler, Günther Blum,
Edward Bartosek, Alfons Vetter, Ing. Dietmar Amann und der
Ersatzmann GVE Raimund Rusch;
Entschuldigt: GV Jeannette Brunner

Für Fußach (FF):
GR Thomas Bösch, Rudolf Rupp und Kurt Neunkirchner und der
Ersatzmann GVE Thomas Kaltenbrunner;
Entschuldigt: GV Elisabeth Rohner;

Bgm. Ernst Blum eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die
Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Über Antrag des Vorsitzenden wird folgender Dringlichkeitsantrag einstimmig in die
Tagesordnung aufgenommen.

3 b.) Ergänzung des Mietvertrages der Gemeinde Fußach Immobilien GmbH & CO
KEG mit der Gemeinde Fußach . Feuerwehr und Werkhof.

Dem Antrag von Bgm. Ernst Blum, den von Kurt Neunkirchner in der letzten Sitzung
unter Punkt Allfälliges, gestellten Antrag ebenfalls wieder unter Punkt Allfälliges zu
beantworten bzw. zu behandeln, wird einstimmig

TAGESORDNUNG

- 1. Genehmigung der Verhandlungsschrift Nr. 24 vom 06. November 2007**
- 2. Bericht des Bürgermeisters**
- 3. Gemeinde Fußach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG:**

- a) Beratung und Beschlussfassung Mietvertrag Gemeinde Fußach . Friedhof
- b) Ergänzung des Mietvertrages der Gemeinde Fußach Immobilien GmbH & CO KEG mit der Gemeinde Fußach . Feuerwehr und Werkhof.
- 4. Tarife, Gebühren 2008**
 - a) Abfallsacktarife 2008
 - b) Essen auf Rädern
- 5. Voranschlag 2008 der Gemeinde Fußach**
 - a) Antrag des Finanzausschusses
 - b) Beschlussfassung der Finanzkraft 2008
 - c) Voranschlag Gemeinde Fußach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG:
- 6. Kindergarten Neu - Pertinsel**
 - Vorstellung der Bebauungsstudie Pertinsel, Rheinstraße, L 202
 - Antrag des Gemeindevorstandes zum Beschluss der Bebauungsstudie mit Grundlagen für Umsetzungsschritte
- 7. Wasserverband Hofsteig:**
 - Beschlussfassung von Satzungsänderungen
- 8. Voranschlag 2008 zur Kenntnis**
 - a) Wasserwerk Hard . Fußach
 - b) Konkurrenzverwaltung Höchst, Fußach, Gaißau
 - c) Wasserverband Hofsteig
 - d) Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband)
- 9. Petition zur geplanten Airshow 2008 Ë Flugfeld Altenrhein**
- 10. Besetzung von Gemeindeausschüssen**
- 11. Bericht des Kulturausschusses:**
 - Über den Arbeitsfortschritt - Dorfgeschichtebuch
- 12. Allfälliges**

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift Nr. 24 vom 06. November 2007

Die Verhandlungsschrift über die 24. Sitzung der Gemeindevertretung vom 06. November 2007 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2.) Der Bürgermeister berichtet unter anderem über folgendes:

- Wasserwerk Hard Fußach: Gespräche wurden mit der Gemeinde Lauterach geführt. Zur Diskussion steht die Herstellung eines Notverbundes durch Lauterach an das Wasserversorgungsnetz des Wasserverbandes Hard / Fußach; allenfalls eine Beteiligung durch die MG Lauterach beim neuen Pumpwerk Mittelweiherburg in der Verwaltungsgemeinschaft des Gemeindeverbandes Hard / Fußach. Die behördliche Einreichung zum Bau eines neuen Brunnens soll noch heuer durch den Verband erfolgen. Gespräche mit der Schweizer Stiftung als Grundbesitzer der für das Wasserschutzgebiet und den neuen Brunnen vorgesehenen Flächen werden fortgesetzt.

- Gesetzesänderung der Landesverfassung vorwiegend von Wahlthemen . Wahlalter wird von 18 auf 16 Jahre herabgesetzt. Unionsbürger die nicht österr. Staatsbürger sind, sind wahlberechtigt. Briefwahl;
- Cäcilienkonzert fand statt. War wieder eine tolle Veranstaltung . der Kapellmeister wurde geehrt.
- Adventmarkt fand statt. . In diesem Zusammenhang sei gesagt, dass es nicht angehe, dass ohne zu fragen gemeindeeigene Einrichtungen in Beschlag genommen werden (Küche Sonderschule . Mikroanlage usw.)
- Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben für Monat November 2007 in Höhe von " 167.032,00 sind eingetroffen.
- Die Teilnahme an der Aktion Schibitz im Jahre 2008 wurde vom Gemeindevorstand beschlossen. Diese Aktion wird mit 30 % vom Land gefördert.
- Der Jahresbericht 2006 vom Naturschutzgebiet Rheindelta ist eingetroffen.
- In Fußach ist ein neuer Verein gegründet worden: sRadfahrverein DJ§ Bikeshop% Obmann ist Pascal Hinder.
- Der Vorstand des Wasserverbandes Hofsteig ist seit längerem gemeinsam dem Büro Kuster & Hager beschäftigt, einen neuen Kostenverteilerschlüssel zu erarbeiten. Nachdem die Nachvollziehbarkeit des bestehenden Kostenschlüssels größtenteils nicht möglich ist, basieren die Überlegungen für eine neue Kostenaufteilung auf dem Verursacherprinzip. Die Gemeinde Fußach sollte dadurch nicht schlechter gestellt werden
- Pachtvertrag und Kaufvertrag mit dem Gasthaus Anker wurden notariell von den Beteiligten unterfertigt.
- Vision Rheintal: Bei der letzten 6. Vision Rheintalkonferenz wurde von allen Beteiligten der Rheintal-Kontrakt unterschrieben.

3.) Gemeinde Fußach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG:

- a) Beratung und Beschlussfassung Mietvertrag Gemeinde Fußach . Friedhof
- b) Ergänzung des Mietvertrages der Gemeinde Fußach Immobilien GmbH & CO KEG mit der Gemeinde Fußach . Feuerwehr und Werkhof.

a) Der Mietvertrag der Gemeinde Fußach mit der Gemeinde Fußach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG für den Friedhof wird in der vorliegenden Fassung mit einer Miethöhe von netto Ö 1.166,25 einstimmig beschlossen.

b) Die Ergänzung des Mietvertrages zwischen der Gemeinde Fußach Immobilien GmbH & CO KEG und der Gemeinde Fußach betreffend Feuerwehr und Werkhof - resultierend aus dem Ergebnis der Bilanzerstellung Ë mit der Reduzierung der Miethöhe von ursprünglich Ö7.000,00 auf Ö5.400,00 wird einstimmig beschlossen.

4.) Tarife, Gebühren 2008

- a) Abfallsacktarife 2008
- b) Essen auf Rädern

a) Bgm. Ernst Blum stellt den Antrag, nach eingehender Beratung in Anlehnung einer gleich lautenden Tarifgestaltung der meisten umliegenden Gemeinden, wird die Empfehlung an die Gemeindevertretung abgegeben, die Müllsacktarife für Biosäcke und Restmüllsäcke nicht zu erhöhen und die seit mehreren Jahren unveränderten Tarife auch für 2008 zu belassen.

Die Abfallgebühren für Müllsäcke für das Jahr 2008 werden einstimmig wie folgt beschlossen:

Restmüll 60 lt.	Ö4,00
Restmüll 40 lt.	Ö2,70
Biomüllsack 15 lt.	Ö1,15
Biomüllsack 8 lt.	Ö0,70

b) Essen auf Rädern

Der Vorsitzende berichtet von erfolgreichen Nachverhandlungen mit dem Gasthaus Anker, wodurch eine Reduktion der bisher vorgeschlagenen Tarife möglich wird.

Über Antrag von Bgm. Ernst Blum und Empfehlung des Ausschusses werden mehrheitlich mit einer Gegenstimme von GR Thomas Bösch folgende Tarife für Essen auf Rädern beschlossen:

Portion je nach Einkommen für große Portion:	Ö5,90 oder Ö6,60
kleine Portion:	Ö4,20

GV Günther Blum ersucht sämtliche Tarife incl. Mehrwertsteuer auf der Homepage der Gemeinde Fußach einzustellen.

5.) Voranschlag 2008 der Gemeinde Fußach

- a) Antrag des Finanzausschusses
- b) Beschlussfassung der Finanzkraft
- c) Voranschlag Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH & CO KEG zur Kenntnis

a) Der Voranschlag 2008 der Gemeinde Fußach wird nach Antrag des Finanzausschusses, Empfehlung des Gemeindevorstandes und über Antrag von Bgm. Ernst Blum einstimmig wie folgt beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	” 6.799.700,00
Einnahmen der Vermögensgebarung	” 262.500,00
Gesamteinnahmen	” 7.062.200,00
Ausgaben der Erfolgsgebarung	” 5.370.000,00
Ausgaben der Vermögensgebarung	” 1.692.200,00
Gesamtausgaben	” 7.062.200,00

Der Ausgleich des Voranschlages 2008 wird durch die Auflösung von Rücklagen in Höhe von " 272.800,00 erreicht.

b) Die Finanzkraft 2008 gemäß § 73, Abs. 3 Gemeindegesetz wird mit Ö3.512.500,00 festgestellt.

c) Die Voranschlagzahlen der Gemeinde Fußach, Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG (Friedhof und Werkhof/Feuerwehrhaus) sind bereits im Voranschlag 2008 auf Seite 106 und 107 bei der Finanzausschusssitzung gemeinsam mit dem Gemeindevorstand - besprochen und auch als solche vom Beirat der Gemeindeimmobilien GmbH & Co KEG beschlossen worden. Voranschlag Gemeindeimmobilien GmbH & Co KEG wird somit der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Ernst Blum bedankt sich in diesem Zusammenhang bei der Gemeindeverwaltung, beim Gemeindekassier Gerhard Sutter sowie bei den jeweiligen Ausschüssen, dem Finanzausschuss und dem Gemeindevorstand.

6.) Kindergarten Neu - Pertinsel

Vorstellung der Bebauungsstudie Pertinsel, Rheinstraße, L 202
Antrag des Gemeindevorstandes zum Beschluss der Bebauungsstudie mit Grundlagen für Umsetzungsschritte

Bgm. Ernst Blum erklärt, dass auf Empfehlung des Gemeindevorstandes der Gemeindevertretung die nun vorliegende Bebauungsstudie vorgestellt wird. Diese wurde vom Büro Arch. Huber erstellt, wobei der Obmann des Bauausschusses dieses Konzept präsentieren wird.

In der Folge präsentierte Bauausschussobmann GR Wolfgang Bezler mittels Beamervorführung das Konzept, bzw. die Bebauungsstudie. Weiters werden die dabei vorgesehenen, einzelnen Widmungsarten der Grundstücke erläutert. Die Grundaufteilungen bzw. Grundteilungen wurden angesprochen. Die räumliche Gestaltung dieses doch großen Areals wurde aufgrund der vom Architekturbüro Huber erstellten Bebauungsstudie erklärt. Über Geschäftsräumlichkeiten entlang der L 202 bis hin zu einer Volksschule, Gebäude allenfalls für betreutes Wohnen (Pflegeheim usw.) allgemeine Bezeichnung . sSoziale Einrichtungen% und natürlich der Situierung des neuen Kindergartens wurde gesprochen. Bei diesen Äußerungen über die Bebauungsstudie wird ganz klar hingewiesen, dass diese lediglich Konzeptvorstellungen mit der Berücksichtigung einer möglichen, späteren Umsetzung der Infrastruktur für öffentliche Zwecke und betrieblich, optimierten Nutzung. Ausgangsbasis für die Gesamtbebauungsstudie ist die Situierung des neuen Kindergartens.

Bgm. Ernst Blum erklärt zudem, dass mit der Raumplanungsstelle beim Land Abklärungen dazu stattgefunden haben. Die Bebauungsstudie wurde dort grundsätzlich positiv bewertet, auch was die Geschosshöhen betrifft.

Die ursprünglich vorgesehene Änderung der Flächenwidmung in FS Dienstleistung und Handel ist durch die Bezeichnung Betriebsgebiet I zu ersetzen. FS-Bezeichnungen sind nur bei Sondernutzungen im Raumplanungsgesetz vorgesehen, so die Auskunft der Raumplanungsstelle.

Mit der erstellten und präsentierten Studie geht es derzeit lediglich um die Bildung einer Grundlage zur Errichtung des neuen Kindergartens, sowie für die Änderung der Flächenwidmung zur erforderlichen Aufschlüsselung in Vorbehaltsflächen (VH) Kindergarten, Volksschule und Soziale Einrichtungen, Betriebsgebietsflächen Kat. I und die Betreibung der Grundstückssicherung für öffentliche Zwecke.

In der Folge fand eine längere Diskussion über diese Bebauungsstudie, die Wettbewerbsausschreibung des Architekten, über Prioritäten bei Bebauung bzw. Sanierungen von Gebäuden im Ortszentrum statt.

Nach Beratung im Bauausschuss und im Gemeindevorstand und nach einstimmiger Empfehlung des Gemeindevorstandes ergeht der Antrag zur Beschlussfassung die vorliegende Bebauungsstudie des Architekturbüros Lothar Huber, Lustenau, damit die Bebauungsstudie Grundlage bildet für folgende 3 Punkte:

- 1. zur Errichtung des neuen Kindergartens**
- 2. für die Änderung der Flächenwidmung zur erforderlichen Aufschlüsselung in Vorbehaltsflächen (VH) Kindergarten, Volksschule und soziale Einrichtungen, Betriebsgebietsflächen Kat. I**
- 3. die Betreibung der Grundstückssicherung für öffentliche Zwecke.**

Abstimmung: Mehrheitlich 23 : 1 Æ (1 Gegenstimme von GV Kurt Neunkirchner)

7.) Wasserverband Hofsteig:

Beschlussfassung von Satzungsänderungen

Bgm. Ernst Blum erklärt, dass bereits in der letzten Mitgliederversammlung und auch im Vorstand des Wasserverbandes Hofsteig Änderungen der Satzung beschlossen wurden. Für diese Satzungsänderungen bedarf es zusätzlich noch von allen Mitgliedsgemeinden einen Beschluss der jeweiligen Gemeindevertretungen. Es handelt sich ausschließlich um formale Änderungen (z.B. sind noch Schillingbeträge angeführt oder das Klärwärterhaus ist darin noch angeführt . dieses wurde inzwischen verkauft, der § 12 . Punkt 4. sind die Aufgaben des Geschäftsführers angeführt, § 21 Auflösung des Wasserverbandes und § 22 Verschwiegenheitspflicht sind neu definiert und sind hinzugekommen)

Nach Beantwortung durch Bgm. Ernst Blum zu verschiedenen Fragen, wie z.B. § 21 Auflösung des Wasserverbandes (Abstimmungsverhältnis) und § 22 Verschwiegenheitspflicht sowie zu den Rücklagen, stellt dieser den Antrag, die Satzungsänderungen in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmung: Mehrheitlich 23 : 1 Æ (1 Gegenstimme von GV Kurt Neunkirchner)

8.) Voranschlag 2008 zur Kenntnis

- a) Wasserwerk Hard . Fußach
- b) Konkurrenzverwaltung Höchst, Fußach, Gaißau
- c) Wasserverband Hofsteig
- d) Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband)

a) Der Voranschlag 2008 des Wasserwerk Hard - Fußach wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Es sind Einnahmen und Ausgaben von je " 118.300,00 veranschlagt.

b) Der Voranschlag 2008 der Konkurrenzverwaltung Höchst/Fußach/Gaißau wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Es sind Einnahmen und Ausgaben von je " 51.100,00 veranschlagt.

c) Der Voranschlag 2008 des Wasserverbandes Hofsteig wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Es sind Einnahmen und Ausgaben von je " 4.386.900,00 veranschlagt.

d) Der Voranschlag 2008 des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband) wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Es sind Einnahmen und Ausgaben von je " 3.460.300,00 veranschlagt.

9.) Petition zur geplanten Airshow 2008 Ë Flugfeld Altenrhein

Bgm. Ernst Blum erklärt den Grund der Petition gegen die Abhaltung der geplanten Airshow 2008 . Flugfeld Altenrhein.

Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird mehrheitlich mit 6 Gegenstimmen (Vbgm. Werner Egger, GR Thomas Bösch, GV Martin Doppelmayer und Rudolf Rupp sowie GVE Manfred Bechter und Thomas Kaltenbrunner) beschlossen, im Sinne der Petition der Gemeinde Gaißau gegen die Abhaltung der geplanten Flugshow zu stimmen.

10.) Besetzung von Gemeindeausschüssen

Über Anträge der nachstehend angeführten Fraktionen werden einstimmig folgende Nachbesetzungen von Ausschüssen als Mitglieder und Ersatzmitglieder beschlossen:

Für die Fraktion ðFür Fußachí :

**Obmann des Umweltausschusses:
GR Thomas Bösch**

Für die Fraktion ðUnabhängige und ÖVPí :

**Finanzausschuss: Ersatzmitglied Jörg Kurzemann
Bauausschuss: Mitglied Ing. Dietmar Amann
Ersatzmitglied: Raimund Rusch
Sportausschuss: Ersatzmitglied Karin Erhart
Umweltausschuss: Ersatzmitglied Ulrich Hämmerle**

11.) Bericht des Kulturausschusses:

Über den Arbeitsfortschritt . Dorfgeschichtebuch

Der Obmann des Kulturausschusses GV Peter Böhler berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt folgendes:

Der Dorfgeschichteverein hat nun mittlerweile die meisten Beiträge aller Autoren erhalten. Mit Beginn des nächsten Jahres soll die Produktion des Buches beginnen. Dazu findet am 7. Jänner eine Sitzung zwischen dem Kulturausschuss und dem Dorfgeschichteverein statt. In dieser Sitzung werden die Angebote der Grafiker evaluiert. Es wird dann einen monatlichen Terminplan geben mit einem so genannten Endtermin im September 2008. Dann sollte das Buch gedruckt und geliefert sein. Wunsch bzw. Zielsetzung des Dorfgeschichtevereines ist es, am 24. und 25. Oktober 2008 die Buchpräsentation zu machen um dann am 26. Oktober 2008 beim großen Herbstmarkt den Verkauf des Buches zu starten. In der Sitzung des Kulturausschusses vom 16.05.2006 wurde einstimmig beschlossen, dass der Dorfgeschichteverein das Buch machen soll. Ein Gesamtbudget von " 55.000,- wurde ebenfalls beschlossen. Vom Dorfgeschichteverein ist nun die Aussage da, dass die Kosten eingehalten werden können. Es wird keine Überschreitung des beschlossenen Budgets stattfinden. Die Gesamtauflage wird mit 2000 Stk. vorerst angesetzt.

In der Folge wird von Bgm. Ernst Blum das Kostenkonzept in Frage gestellt, da im Konzept der Grafiker mit " 5.000,- angeführt ist und nach Eintreffen der Angebote der Durchschnitt bei ca. " 22.000,- liegt. Somit ist für ihn fraglich, ob dieses Kostenkonzept, welches natürlich auch unter anderem als Grundlage für Förderungen beim Land herangezogen wird, eingehalten werden kann.

GV Peter Böhler: Wichtig für ihn ist nur, dass die Aussage da ist, dass mit dem beschlossenen Budget von " 55.000,- ausgekommen wird. Es wurde ein Gesamtbudget von " 55.000,- beschlossen und nicht die einzelnen Positionen. Wie das Gesamtbudget eingehalten werden kann ist seines Erachtens uninteressant, Hauptsache ist, dass es eingehalten wird.

Der Dorfgeschichteverein erhält nach längerer Diskussion den Auftrag der Hinterfragung der Kostenschätzung.

12.) Allfälliges

Frage GV Rudolf Rupp: Ob die Gemeinde Fußach Grundstücke für Gewerbebetriebe . Kleinbetriebe (10 bis 12 Personen) hat.

Antw. Bgm. Ernst Blum: Betriebsgebiete haben wir derzeit in Fußach keines zur Verfügung. Außer es handelt sich um einen nicht störenden Kleinbetrieb, dieser kann auch im Baumischgebiet angesiedelt werden.

GV Günther Blum: Beim Todesfall seines Vaters sei er nun mit den Friedhofsgebühren konfrontiert worden. Dabei besonders mit der Aufbahrungsgebühr, welche pro Kalendertag mit " 90,-- beschlossen wurde. In anderen Gemeinden wird pro Sterbefall zwischen " 50,-- und " 62,-- berechnet. Er wünscht sich, dass der Finanzausschuss nochmals diese Gebühr im speziellen prüft und gegebenenfalls eine Änderung durch die Gemeindevertretung beschlossen wird.

GV Kurt Neunkirchner: Fragt nach, wieso in letzter Zeit die Verhandlungsschrift im Gemeindeblatt nicht veröffentlicht wurde? Es wird erklärt, dass dies in Zukunft wieder stattfinden wird.

GV Nikolaus Hofer berichtet, dass das Nikolausturnen mit insgesamt 120 Kindern in der MZH stattgefunden habe. Es war wieder eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung.

Weiters bringt er vor, dass die WC's beim neuen Friedhof ständig verschlossen sind und auch die Beleuchtung der Stiege offensichtlich defekt ist.

Bgm. Ernst Blum: Zur Anfrage von GV Kurt Neunkirchner in der letzten Sitzung . gem. Gemeindegesetz § 38 Abs. 3 u 4. erklärt Bgm. Ernst Blum, dass Kurt Neunkirchner grundsätzlich immer sagen kann, was er will . es gibt kein Redeverbot. Aber er könne auch jederzeit, wenn er glaubt nicht verstanden zu werden sich über eine dritte Person einbringen.

Zur Anfrage von GVE Irene Troy in der letzten Sitzung berichtet Bgm. Ernst Blum, dass es sich bei den Abkürzungen (AB) auf dem Flächenwidmungsplan um das Wort sAbfallbeseitigungsanlage%handelt.

GV Günther Blum: Im Wikipedia . Internet, ist Fußsach auch beschrieben bzw. vertreten. Vielleicht könnte jemand von der Gemeinde nachsehen, ob dort alle Daten richtig sind.

Bgm. Ernst Blum lädt alle Mitglieder der Gemeindevertretung zum alljährlichen Silvesterständchen am 31.12. des Musikvereines Fußsach beim Sorgenrügelfest ein.

Bgm. Ernst Blum lädt weiters alle recht herzlich ein, im Anschluss an diese Sitzung, beim alljährlichen Jahresabschlussessen im Gasthaus Anker teilzunehmen.

Bgm. Ernst Blum bedankt sich bei allen, die einen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde geleistet haben. In diesen Dank schließt er nicht nur die Gemeindemandatäre ein, sondern auch alle Gemeindebediensteten. Bgm. Ernst Blum wünscht allen Gemeindevertretern sowie deren Familien ein geruhames Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2008.

Schluss der Sitzung: 22.00 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer: